

Ricola – Eine Schweizer-Traditionsmarke

1930 begann Emil Richterich in Laufen mit der Herstellung von Kräuterbonbons. Seither hat sich das Familienunternehmen stetig weiterentwickelt und sein Profil geschärft. Noch heute ist Laufen die Heimat von Ricola. Von dort aus arbeitet das Unternehmen mit Schweizer Kräuterbauern zusammen, welche die Kräuter nach naturgemässen Grundsätzen entsprechend den Standards von Bio Suisse anbauen.

Ricola exportiert ihre Bonbons in über 45 Länder; die USA sind der grösste Absatzmarkt.

Zahlen und Fakten

13 Die Rezeptur besteht aus einer 13-Kräutermischung.

250 Verarbeitung von 250 Tonnen getrockneter Kräuter jährlich

124 124 Fussballfelder: Fläche, auf der in der Schweiz Ricola-Kräuter angebaut werden

90 90 % der Produkte werden exportiert

7 35 000 Bonbons pro Minute – 7 Milliarden pro Jahr



Die Kräuter von Ricola – aus den Schweizer Bergen

Im Jahr 1940 mischte Ricola-Gründer Emil Richterich zum ersten Mal die Rezeptur für den heute weltbekannten Ricola-Kräuterzucker. Seither ist die Kräutermischung in allen Ricola-Bonbons enthalten. Die Rezeptur der Kräutermischung blieb seither nahezu unverändert.

Die **MALVE** ist eines der 13 Kräuter:



Familie	Malvengewächs
Blütezeit	Juni–Oktober
Ernte	Blüten von Juni–Oktober; Blätter von Juli–August

Malva sylvestris – Namenskunde

Der Name wird vom griechischen «malakós» abgeleitet, was «weich» bedeutet und sich wahrscheinlich auf die entspannende Wirkung des Krauts bezieht.

Die wichtigste Mitarbeiterin – die Biene

Auch für Ricola sind die fleissigen Bienen von unschätzbarem Wert. Der Grundstein eines jeden Ricola Kräuterbonbons wird auf dem Feld gelegt – beim Anbau der 13 Bergkräuter. Doch ohne die Bestäubungsleistung der Bienen könnten die Kräuter nicht wachsen und gedeihen. Wir bei Ricola wären nicht in der Lage, unsere wohltuenden Kräuterbonbons herzustellen. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Schutz der Bienen nach vollen Kräften zu unterstützen.

WIR LIEBEN BIENEN.



Umfrage – Welches sind Ihre drei Lieblings-Ricola?

Wir sind gespannt auf Ihre Wahl! Notieren Sie Ihre drei Favoriten, scannen Sie den QR-Code und stimmen Sie ab.



Rang 1

Rang 2

Rang 3



Bleiben Sie auf dem Laufenden

- ✓ Newsletter durchstöbern
- ✓ auf Facebook, Instagram und YouTube folgen
- ✓ Ricola in Laufen besuchen
- ✓ Kräutergarten in Nenzlingen entdecken
- ✓ auf dem Erlebnisweg in Arosa alle Sinne einsetzen



Ricola

«Wer hat's erfunden?» – www.ricola.com